dien – sowie neue Segmente erschlossen werden. Insbesondere nannte er hier die Automobilzulieferer und Branchen der Allgemeinen Industrie: Gute Wachstumsmöglichkeiten sieht Peters in der Luft- und Raumfahrt, der Herstellung von Haushaltsgeräten, in der Solartechnik und der Windkraft sowie im Schiffsbau. Er geht davon aus, dass diese Bereiche in vier bis fünf Jahren ca. 20 Prozent des gesamten Geschäftes ausmachen.

## Qualifizierte Mitarbeiter gesucht

Dazu werde SCA sein Produktportfolio erweitern und kräftig in Mitarbeiter und deren Qualifikation investieren. "In Bretten hatten wir Anfang 2012 noch etwa 200 Mitarbeiter, inzwischen sind es rund 280", unterstrich Peters die Strategie. Weltweit sei die Belegschaft in den fünfzehn Monaten von etwas über 300 auf nun 400 gewachsen. Das Unternehmen werde verstärkt Ingenieure und Techniker für die Bereiche Vertrieb und Technik rekrutieren und das DHBW-Studium ausbauen (Duale Hochschule Baden-Württemberg). SCA bietet die Ausbildung in den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik an. "Durch die Zugehörigkeit zu Atlas Copco mit seinen 40.000 Beschäftigten bieten wir unseren Mitarbeitern außerdem auch in anderen Konzernbereichen in Deutschland und weltweit gute Karrierechancen", ergänzte der SCA-Manager, der selbst schon verschiedene Positionen im Konzern innehatte.



## **BCD vertreibt Silane von Dow Corning**

m den europäischen Markt für Silane weiterentwickeln zu können, hat Dow Corning die BCD Chemie zum europäischen Masterdistributor für Silane, die unter dem Markenamen Xiameter verkauft werden, ernannt. Xiameter-Silane werden in Branchen

und Anwendungen für Klebstoffe und Dichtstoffe, Glasfaser- und Verbundstoffe, Mineral- und Füllstoffbehandlung, Kunststoffe, wasserabweisende Stoffe sowie den Oberflächenschutz verwendet. Die Produktpalette, die jetzt über BCD Chemie erhältlich ist, umfasst reaktive Organosilane wie beispielsweise Amino-, Epoxy-, Melamin-, Methacrylat-, Sulfur- und Vinylsilane sowie nicht reaktive Organosilane wie beispielsweise Methyl- (Alkyl-), Isobutyl und-n-Oktylsilane.